

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Jan Röttger & Friends

Version: Frühjahr 2014 | Seite 1/4

Dieses Dokument beinhaltet die technischen Anforderungen von Jan Röttger & Friends (Künstler) an einen Veranstaltungsort oder eine Produktion, bestehend aus den technischen Anforderungen, der Auflistung aller Inputs und Outputs und dem Bühnenplan.

Die aufgeführten technischen Anforderungen stellen den Idealfall da und sind nötig um ein bestmögliches Ergebnis für alle Beteiligten, Zuschauer und Künstler, zu erzielen. **Jede Änderung muss bis spätestens eine (1) Woche vor dem Auftritt mit dem Künstler und Sound Engineer abgeklärt sein.**

Die eingesetzten technischen Einrichtungen und Geräte müssen allen gängigen Normen, Gesetzen und Vorgaben entsprechen. Die technischen Anforderungen sind Bestandteil des Gastspielvertrags zwischen dem Veranstalter und dem Künstler.

Sollten die Möglichkeiten des Veranstaltungsortes / der Produktion nicht mit den technischen Anforderungen in Einklang gebracht werden können, werden wir versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Lest die technischen Anforderungen bitte sorgfältig durch und stellt sicher, dass alle aufgeführten Dinge verstanden sind.

Bitte gebt die Anforderungen an alle an der Produktion und der technischen Durchführung beteiligten Personen, Gruppen und Firmen weiter.

Bitte nehmt mit uns Kontakt auf, wenn ihr Fragen habt oder Dinge geklärt werden müssen!

KONTAKT

Jan Röttger (Künstler)

mail@jan-roettger.de

+49 176 63 161 989

Jan Kreienkamp (Sound Engineer)

mail@jankreienkamp.de

+49 172 23 28 766

CREW

Der Künstler reist mit eigenem Sound Engineer.

Es muss folgendes Personal für die Dauer der Produktion gestellt werden:

- Ein (1) kompetenter, nüchterner, freundlicher mit dem Tonsystem vertrauter Tontechniker
- Ein (1) kompetenter, nüchterner, freundlicher Lichttechniker, für die Bedienung der Lichtanlage
- Ein (1) kompetenter, nüchterner, freundlicher Hand für den Load-In und Load-Out

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Wir bringen die komplette Backline, Pickups für Cello und Violine, sowie das Mikrofon für Trompete und Flügelhorn mit.

Der Veranstalter oder ein Technikdienstleister müssen folgende Dinge bereitstellen:

- Eine Bühne mit einer Größe von ca. 8m x 6m
- Zwei (2) Riser: 3x2m für Violine und Cello, 2x2m für das Schlagzeug (0,4m hoch und mit schwarzem Molton verkleidet)
- Ein 'State of the Art' Tonsystem ('PA' - Beschallungssystem, Monitor Lautsprecher, Mischpulte(e) und Peripherie)
- Acht (8) kleine und sechs (6) große Mikrofonstative mit kurzen, ausziehbaren Galgen
- Mikrofone und DI Boxen gemäß Input Liste, oder gleich- bzw. höherwertige Alternativen (Bitte Rücksprache halten!)
- Alle Kabel (XLR und Unterverteilungen)
- Strom - '3er Steckdosen' auf der Bühne an allen eingezeichneten Positionen ("Schuko" 16 A/230 V, geerdet)
- Ein ausreichend dimensioniertes und hochwertiges Lichtsystem
- Zwei (2) Stühle ohne Armlehnen

TON

Das eingesetzte Beschallungssystem muss ausreichend dimensioniert sein um einen klaren, unverzerrten, den kompletten Frequenzbereich von 30Hz bis 20kHz umfassenden Klang mit einem Schalldruckpegel von 110dB A-bewertet in allen Bereichen des Veranstaltungsortes und der Bühne garantieren zu können. Das Konzert wird nicht in einer so hohen Lautstärke gemischt werden. Der 'Headroom' wird für die unverzerrte Darstellung der Transienten benötigt. Eine **neutrale und ausgewogene 'Abstimmung' des Tonsystems** ist unbedingt erforderlich!

Das Beschallungssystem muss vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut und eingerichtet sein. Alle Komponenten müssen zeit- und phasenkohärent verzögert sein!

Bevorzugte Systeme kommen von Martin Audio, Coda Audio, L-Acoustics und Nexo.

Front Of House

Bitte wählt das Beschallungssystem aufgrund der Abstrahlcharakteristik und den Voraussetzungen des Veranstaltungsortes entsprechend und nicht nach ästhetischen Gesichtspunkten aus. 'Line Arrays' werden nicht bevorzugt, wenn mit einem konventionellen 'Point Source' System ein besseres Ergebnis erzielt werden kann.

Monitor

Der Monitor Ton wird vom FOH aus gemischt werden! Bei einem eigenen Monitor Mischpult bitten wir um Rücksprache. In diesem Fall ist ein Monitor Sound Engineer Teil der mitreisenden Crew.

Jan Röttger & Friends benötigen folgende Monitor Lautsprecher auf der Bühne:

Sieben (7) identische, hochwertige Monitor Lautsprecher mit entsprechenden 'Controllern' und Endstufen (7 Wege!)

Mischpult

Für das Tonsystem wird ein einwandfrei funktionierendes, hochwertiges **Mischpult mit mindestens 40-Kanälen** benötigt. Dieses muss **frei von Stör- und Brummgeräuschen** sein. Das Mischpult muss mit einem **voll-parametrischen 4-Band EQ und einem variablen HPF in jedem Eingangskanal** ausgestattet sein. Das Mischpult muss **mindestens 12 einzeln Mono-Stereo/On-Off/Pre-Post schaltbare Aux Sends** aufweisen.

Digitale Mischpulte der Digico SD Serie werden bevorzugt. Mischpulte der Soundcraft Vi oder Yamaha CL Serie sind ebenfalls gern gesehen.

Wird ein, oben nicht aufgeführtes, digitales Mischpult verwendet, sollte uns dies mitgeteilt werden, damit wir uns im Voraus einarbeiten und ein File erstellen können. Die Firmware eines digitalen Mischpults muss auf dem aktuellsten Stand sein. Seid darauf vorbereitet unser File oder unsere Presets zu laden. Gerne schicken wir euch unser File schon vorher zu.

Wenn das Mischpult analog ist, muss folgende Peripherie gestellt werden:

Gates: Vier (4) hochwertige Gates

Comps: Zehn (10) hochwertige Kompressoren

FX: Vier (4) Stereo FX Geräte (Yamaha SPX, Lexicon PCM oder TC 2000/3000/4000)

EQ: Ein (1) hochwertiger 31-Band Equalizer, eingeschliffen im Main Out

Sieben (7) hochwertige 31-Band Equalizer, eingeschliffen in die Mix Outputs

Der FOH muss zentral, in einer geeigneten Entfernung vor der Bühne positioniert sein.

LICHT

Jan Röttger & Friends reisen in der Regel ohne eigenen Lichttechniker. Wir sind auf einen kreativen, motivierten und technisch versierten Lichttechniker angewiesen, der eine gute und professionelle Lichtshow erstellt und während des Konzerts betreut.

Die Bühnenfläche muss gleichmäßig weiß ausgeleuchtet sein. 6er Bars mit farbig gefilterten PAR64 Scheinwerfern an einer 'Backtruss' stellen das Minimum an Lichttechnik da. Gerne sehen wir LED Scheinwerfer, 'Movingheads' - 'Wash' und 'Spot', ACL-Gruppen und einen Hazer, mit denen ein **stimmungsvolles, ruhiges Bühnenbild** erschaffen wird.

Für ein kreatives, die Show unterstützendes Lichtdesign, stellen wir gerne eine 'Setlist' mit Anmerkungen zur Verfügung.

Input	Instrument	Mikrofon	Mikrofonstativ
1	Kick In	Shure Beta91, Sennheiser e901	
2	Kick Out	Beyerdynamic M 88 TG, Shure Beta52	klein
3	Snare Top	Beyerdynamic M 201 TG, Shure SM57	klein
4	Snare Bot	Beyerdynamic M 201 TG, Shure SM57	klein
5	Side Snare	Beyerdynamic M 201 TG, Shure SM57	klein
6	Hi-Hat	Neumann KM184, Shure KSM137	klein
7	Rack Tom 1	Beyerdynamic TG D57c, Shure Beta98	
8	Rack Tom 2	Beyerdynamic TG D57c, Shure Beta98	
9	Floor Tom	Beyerdynamic TG D57c, Shure Beta98	
10	Ride Cymbal	Neumann KM184, Shure KSM137	klein
11	Overhead Left	Neumann KM184, Shure KSM137	groß
12	Overhead Right	Neumann KM184, Shure KSM137	groß
13	Bass	Direct Out XLR	
14	Bass	Beyerdynamic M88, Sennheiser MD421	klein
15	Cello	Pickup* mit DI Box	
16	Violin	Pickup* mit DI Box	
17	Trumpet, Flugelhorn	DPA 4099* - XLR	
18 + 19	Hammond	Stereo DI Box	
20	Backing Vocals Jonas Bareieter	Sennheiser e935, Shure SM58	groß
21	Backing Vocals Christopher Huber Cornelius Thiem	Sennheiser e935, Shure SM58	groß
22	Backing Vocals Matthias Müller	Sennheiser e935, Shure SM58	groß
23	Acoustic Guitar	DI Box	
24	Acoustic Guitar	Neumann KM184, Shure KSM137	klein
25	Lead Vocals Jan Röttger	Sennheiser e965, Shure Beta87A	groß

* bringen Jan Röttger & Friends mit!

Output Mix	Bezeichnung	Position	Lautsprecher
1 + 2 (Stereo)	Jan Röttger : Acoustic Guitar Lead Vocals	DSC	2x Wedge (Stereo)
3	Christopher Huber : Violin B' Vocals	USR	1x Wedge
4	Cornelius Thiem : Cello B' Vocals	USR	1x Wedge
5	Jonas Bareieter : Bass B' Vocals	USL	1x Wedge
6	Matthias Müller : Trumpet Flugelhorn Hammond B' Vocals	USL	1x Wedge
7	Christian Mohrhenn : Drums	USC	1x Wedge (+Sub)

Upstage Left
(USL)

Downstage Left
(DSL)

Upstage Right
(USR)

Downstage Right
(DSR)

